



Prima Klima

Hausordnung der Gemeinschaftsschule Gersheim

Leben und lernen in einem prima Klima.

Wir wollen, dass sich in unserer Schule alle wohl fühlen und friedlich miteinander leben und lernen können.

Darum verhalten wir uns im Schulgebäude, auf dem Schulgelände und auf dem Schulweg so, dass niemand behindert, gefährdet, belästigt oder geschädigt wird.

1. In unserer Schule soll es menschlich zugehen.

Deshalb wird von unseren Schülerinnen und Schülern sowie von den Kolleginnen und Kollegen erwartet, dass sie

- einen höflichen Umgangston untereinander und gegenüber allen, die an unserer Schule tätig sind, pflegen;
- alle gleichermaßen achten, niemand ärgern und auch die Schwächeren als Partner betrachten;

- Auseinandersetzungen unter Mitschülerinnen / Mitschülern schlichten;
- Hilfe herbeiholen, wenn sie mit einer Situation nicht mehr fertig werden;
- bei Unfällen die aufsichtsführende oder eine andere erreichbare Lehrperson verständigen bzw. die notwendigen Schritte einleiten!

2. In unserer Schule soll sich jeder wohl fühlen.

Deshalb wird von unseren Schülerinnen und Schülern erwartet, dass sie

- sich für die Ordnung in unserer Schule mitverantwortlich fühlen und Verbesserungsvorschläge machen;
- Papier und Abfälle in die dafür vorgesehenen Behälter werfen;
- die eingeteilten Ordnungsdienste im Gebäude und auf dem Hof korrekt versehen;
- Ordnungsdienste in den Unterrichtsräumen übernehmen (Arbeitsplatz, Tafel, Stühle hochstellen, Grobreinigung, Geräte, Bücher, Regale,)
- Flure, Räume und Toiletten sauber verlassen.

3. In unserer Schule soll gelernt werden. Niemand darf beim Lernen behindert oder beim Lernen benachteiligt werden.

Deshalb wird von unseren Schülerinnen und Schülern erwartet, dass sie

- regelmäßig am Unterricht teilnehmen;
- pünktlich zum Unterricht kommen;
- ihre Lehrerinnen und Lehrer nicht beim Unterrichten und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler nicht beim Lernen stören, sondern ihnen helfen;
- das richtige Lernmaterial zu Beginn des Unterrichts bereithalten;
- sich zu Wort melden und abwarten, bis sie das Wort erhalten;
- während des Unterrichts nicht essen und trinken;
- während der Schulzeit elektronische Geräte (z.B. Handy) weder benutzen noch eingeschaltet haben.
- die Handys ausgeschaltet in den, von der Schule bereitgestellten Aufbewahrungsmöglichkeiten, ablegen.

4. In unserer Schule soll sich jeder sicher fühlen.

Deshalb wird von unseren Schülerinnen und Schülern erwartet, dass sie

- im Gebäude wildes Spielen, Rennen und rücksichtsloses Verhalten unterlassen;

- auf dem Schulhof und im Gebäude Zweirad, Skateboard, Inliner, Roller u.a. nicht benutzen;
- nicht mit gefährlichen Gegenständen werfen;
- keine Gegenstände zur Schule mitbringen bzw. auf dem Schulweg benutzen, die andere gefährden könnten;
- beim Pausenverkauf und an der Bushaltestelle nicht drängeln und die Reihenfolge einhalten;
- aus gesundheitlichen und gesetzlichen Gründen auf dem Schulgelände nicht rauchen;
- während der Unterrichtszeit und in den Pausen das Schulgelände nicht verlassen;
- sich in Freistunden in der Aula aufhalten;
beim Ausfall von Randstunden gilt dies auch, wenn keine Möglichkeit besteht nach Hause zu kommen;
- für Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 10 gelten gesetzliche Ausnahmeregeln.

5. In unserer Schule soll mit fremdem Eigentum sorgsam umgegangen werden.

Deshalb wird von unseren Schülerinnen und Schülern erwartet, dass sie

- Unterrichtsmaterialien (Bücher, Geräte u.a.) sorgfältig behandeln;
- ausgeliehene Materialien unbeschädigt und vollständig zurückgeben;

- mit Verbrauchsmaterialien (Papier, Schwämme, Kreide u.a.) sparsam umgehen;
- Einrichtungen der Schule nicht beschmieren (Eddingverbot!!), verunreinigen (durch Kaugummi, Spucke), beschädigen oder zerstören;
- Beschädigungen sofort melden;
- das Eigentum der Mitschülerinnen und Mitschüler in Ruhe lassen.

6. In unserer Schule gelten bestimmte Pausenregelungen.

Deshalb erwarten wir von unseren Schülerinnen und Schülern, dass sie

- sich in den großen Pausen auf dem Schulhof aufhalten: Der Schulhof beschränkt sich auf den oberen Hof, den Durchgang zum Neubau und den Plattenhof;
- sich bei einer „Schlechtwetterpause“ in den Klassensälen aufhalten und diese nur zum erlaubten Kioskbesuch oder Toilettengang verlassen. Diese Pause wird durch eine besondere Durchsage bekannt gegeben;
- den Pausenverkaufsbereich nur zum Einkaufen betreten;
- beim ersten Klingelzeichen (Vorgong) den Unterrichtsraum aufsuchen;
- den festgelegten Hofdienst ordnungsgemäß durchführen.

7. In unserer Schule schützen wir die Umwelt.

Wir verpflichten uns, die Umwelt zu schützen und Ressourcen zu sparen. Deshalb bemühen wir uns, anfallenden Müll zu trennen. Außerdem versuchen wir, Müll zu vermeiden, Strom, Heizkosten und Wasser zu sparen, wo es uns möglich ist.

Wer gegen diese Regeln verstößt, behindert das „Prima Klima“ unserer Schule. Er muss mit Schulstrafen rechnen. Bei Verunreinigungen oder Beschädigungen sind die Erziehungsberechtigten schadenersatzpflichtig.

In unserer Schule sollen auch die Lehrerinnen und Lehrer zu einem „Prima Klima“ beitragen.

Deshalb haben sie sich verpflichtet, dass sie

- pünktlich mit dem Unterricht beginnen und diesen in pädagogisch sinnvoller Weise durchführen;
- Schülerinnen und Schüler gleichermaßen achten;
- die Schwächeren unterstützen;
- einen höflichen Umgangston mit den Schülern gebrauchen;
- sich für die Ordnung in unserer Schule mitverantwortlich fühlen;
- ihre gesetzlich verordnete Aufsichtspflicht nicht missachten;
- regelmäßig Hausaufgaben aufgeben und diese auch kontrollieren;
- Kursarbeiten und Tests gewissenhaft korrigieren und möglichst schnell wieder zurückgeben;
- den Kontakt mit den Eltern suchen und ihnen Rückmeldungen über den Leistungsstand und das Verhalten ihrer Kinder geben;
- sich untereinander kollegial verhalten.